

# Zum Geleit

*Der 11. Nachkriegsjahrgang des Heimatkalenders erscheint zu einem Zeitpunkt, da der Kreis Dinslaken eine neue Phase industrieller Entwicklung beginnt, der Strukturwandel weiter fortschreitet und sich das Bild des Kreises ständig ändert.*

*Umso mehr freuen wir uns, daß der Heimatkalender sich immer wieder den Dingen zuwendet, die zum festen Bestand unserer Heimatlandschaft und zu ihrer Geschichte gehören.*

*So bewahrt und pflegt der Kalender das Bodenständige, aus Landschaft und Volkstum Gewachsene. Er macht aber auch auf die Besonderheiten der Kultur und der Kunstdenkmäler, der Wirtschaft und des Verkehrs und der politischen Entwicklung aufmerksam. Kurzum, er möchte ein Spiegelbild des pulsierenden Lebens unseres Kreises sein, der Vergangenheit verbunden, aber auch der Gegenwart und ihren Problemen aufgeschlossen. So dürfte der Kalender nicht nur den Bodenständigen, sondern auch den vielen tausend Zugezogenen eine Hilfe sein, mehr und mehr mit dem Kreis Dinslaken vertraut zu werden.*

*Unsere guten Wünsche begleiten darum den Kalender. Möge er bei allen, die ihn lesen, die Zuneigung zum Kreise Dinslaken verstärken.*



(Eske)

Landrat



(Richter)

Oberkreisdirektor